GiSPi Journal
Unabhängige Ortszeitung für Gispersleben
18. Jahrgang | 11. Ausgabe
2000 Exemplare | November 2018 | kostenlos

S. 2 – Adventfeuer in Gispersleben
S. 3 – Der Ortsteilrat informiert
S. 4 – Flauschige Unikate aus Gispersleben
S. 5 – Zwei haben Eiserne Hochzeit
S. 6 – Treffpunkt ›Blühweinhütte‹
S. 9 – Kunstrasen für den Sportplatz wächst

Josephine aus Gispersleben ist Karnevals-Prinzessin

Es ist wirklich etwas Besonderes: die Prinzessin der Karnevalskampagne 2018/19 ist eine von uns hier aus Gispersleben. Es ist Josephine Frenzel. Josi, wie sie alle nennen, ist seit 13 Jahren aktiv bei den Gispi-Füchsen. Sie tanzt dort aktiv (jetzt im Showtanz) und steht seit Neuem mit frechen Rundumschlägen in der Bütt. Josephine ist seit 21 Jahren mit Tino Frenzel zusammen. Tino ist der Sohn der Wirtsleute der Gartengaststätte ›Nach Feierabend‹ und der Bruder von Nicole, der Präsidentin der Gisperslebener Füchse. Josi hat dort dereinst im Familienbetrieb mit gekellnert und fand dabei die Lust, bei den Karnevalisten mitzutun. Sie selbst hat mit ihren Eltern acht Jahre lang in der Friedhofstraße gewohnt.

Josi und Tino haben zwei Kinder. Max ist 13 und Charlotte geht in die erste Klasse und tanzt auch bei den Gisperslebener Karnevalisten. Also kann man mit Fug und Recht sagen: Josephine ist eine Gisperslebenerin, auch wenn sie und ihre Familie in der Andreasvorstadt wohnen. Und wie wird nun eine Gisperslebenerin Karnevalsprinzessin für eine Stadt wie Erfurt? Die Gemeinschaft Erfurter Carneval (GEC) hatte bereits recht zeitig einen Prinzen, aber noch keine Prinzessin dazu. Also kam irgendwann im Sommer der Aufruf: närrische Mädels meldet Euch oder so ähnlich. Josi las das, fragte ihren Schatz Tino und sie meldete sich so sinngemäß mit »Ihr sucht eine Prinzessin? Bitteschön…hier bin ich.«. Sie hat sich sehr gewünscht, dass es klappt. Denn: einmal Prinzessin zu sein, wer wünscht sich das nicht. Kai, dem Prinzen, gefiel diese Ansage. Und er entschied sich nach einem ersten Kennenlernen für Josephine Frenzel als Prinzessin Josi I. Am 11.11. wurden beide proklamiert, wie das bei den Karnevalisten heißt. Sie sind jetzt das Erfurter Prinzenpaar Prinz Kai I. und Prinzessin Josi I. Das Prinzenpaar mit Gefolge wird zu vier närrischen Terminen nach Gispersleben kommen.

Wie das bei den Prinzenpaaren so üblich ist, wird überall, wo sie auftauchen, für einen guten Zweck gesammelt. Neu bei Josi und Kai wird sein, dass die Summe, die zusammenkommt, unter all den GEC-Vereinen geteilt wird. Dabei wird keine Rolle spielen, ob der Verein 250 oder 40 Mitglieder hat, also groß oder klein ist. Und in den Vereinen soll das Geld für den karnevalistischen Nachwuchs eingesetzt werden.

Wir freuen uns für die Gispi-Füchse. Eine von Euch ist auf den närrischen Thron geklettert. Genießt dieses Ansehen. Und wir freuen uns für Josi. Wir wünschen Dir viele bleibende närrische Erlebnisse bis Aschermittwoch.

Steinmetzbetrieb
Schmidt und Sohn GmbH

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftpartnern eine schöne Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in ein glückliches neues Jahr.

• Grabmale
• Natursteinarbeiten
• Restaurierungen

Bernauer Straße 32
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 03 61/7 45 02 83
Fax: 03 61/7 45 02 84
www.steinmetzbetrieb-schmidt.de

Gottesdienste

Katholische Kirche

• ***St. Antonius***
sonntags, 09.00 Uhr
Gottesdienste
freitags, 17.30 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Dr. Schönfeld
02.12.18, 17.00 Uhr
Ökumenische Adventsmusik

Evangelische Kirche

• ***Viti-Kirche***
02.12.2018, 09.30 Uhr
Gottesdienst
Kiliani-Kirche
16.12.2018, 15.00 Uhr
Gottesdienst mit Krippenspiel
• ***Martin-Niemöller-Haus***
09.12.2018, 09.30 Uhr
Gottesdienst

Sprechstunde im Bürgerhaus

Die Sprechstunden in der Ortsteilverwaltung finden am 1. und 3. Montag im Monat, jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr statt.
Nächste Sprechstunde:
3. und 17. Dezember 2018.
Die Ortsteilbürgermeisterin ist ab 16.00 Uhr anwesend. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich unter der Rufnummer 0361 / 6551066 an die zuständige Mitarbeiterin im Amt für Ortsteile.

Seniorentreff der Volkssolidarität

Jeden Mittwoch treffen sich die Seniorinnen und Senioren Gisperslebens ab 14 Uhr im Bürgerhaus. Dazu wird herzlich eingeladen.

Notrufe

Notruf	
Polizei	110
Feuerwehr und Notdienst	112
Klinikum	0361 7816038
Ärztlicher Notdienst	116117
Zahnarzt	01805 90 80 77
Frauenhaus	0163 8880672
Giftnotruf	0361 730730
Havariedienst	
Erdgas	0800 686 11 77
Strom	0361 73807390
Telefon-Bereitschaft	
Seelsorge	0800 1 11 / 01 11
Kinder- und Jugendseelsorge	0800 0 08 00 80

Unsere Dezemberausgabe erscheint am 20.12.2018
Redaktionsschluss ist am 05.12.2018

Adventfeuer in Gispersleben am 16. Dezember 2018

Auch in diesem Jahr wird am Nachmittag des 3. Adventsonntages auf dem Amtmann-Kästner-Platz vor der Haustür der Freiwilligen Feuerwehr Gispersleben ein Adventfeuer stattfinden. Es ist in diesem Jahr die 9. Veranstaltung in Folge, die durch den Feuerwehrförderverein und den Ortsteilrat organisiert wird. Den Termin haben inzwischen die meisten Gisperslebener fest eingeplant, denn von Jahr zu Jahr ist die Anzahl der Besucher gestiegen. Sponsor des Weihnachtsbaumes ist in diesem Jahr unser Gisperslebener Tierarzt Dr. Kröll. Die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr haben die stattliche Fichte mit Hilfe von Mitarbeitern der ortsansässigen Firma Röse, die Fahrzeug und Technik für den Transport zur Verfügung gestellt hat, gefällt und auf dem Amtmann-Kästner-Platz aufgestellt. Dort wird sie in der Weihnachtszeit Gisperslebens ›gute Stube‹ schmücken und Weihnachtstimmung verbreiten. Vielen Dank an Familie Dr. Kröll und an Familie Röse. In diesem Jahr werden mehrere Verkaufsstände auf unserem ›Gisperslebener Weihnachtsmarkt‹ ihre Waren anbieten, die Besucher dürfen also gespannt sein. Auch einige der niedlichen Alpakas von Dr. Kröll werden wieder zu bestaunen sein. Für die musikalische Einstimmung auf das Weihnachtsfest werden um 15.30 Uhr die Kinder des Schulchores ›Gispi-Finken‹ und um 16.30 Uhr der Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde sorgen.

Glühwein, Rostbratwürste und Brätel werden von den Kameraden der FW und knusprig gebackene Waffeln von den Frauen des Ortsteilrates wie jedes Jahr zum kleinen Preis für einen guten Zweck verkauft. Der Erlös der Waffelbäckerei wird dem Sportverein TSV Motor Gispersleben für den neuen Kunstrasenplatz gespendet. Die Veranstalter freuen sich ab 15.00 Uhr auf viele hungrige und durstige Gäste.

Matthias Schmidt, Vorsitzender des Feuerwehrfördervereines

Bestattungshaus Gispersleben
Inhaber: Steffen Conrad
Demminer Straße 1 · Erfurt-Gispersleben
Telefon 0361/7442829
Ansprechpartner Jens Allheilig
Im Haun 26 · Gispersleben · Tel.: 0172/3664827
Tag und Nacht erreichbar

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber
PR-Service, Monika Lippmann-Fritschler
Bernauer Straße 33
99091 Erfurt
Telefon: 03 61. 26 24 222
Fax: 03 61. 26 28 658
E-Mail: gispi-journal@gmx.de
www.gispi.de
Redaktion und Anzeigen
Monika Lippmann-Fritschler, Journalistin
Satz & Layout
Andrea Heese-Wagner
www.heese-wagner.de
Erscheinungsweise
monatlich (kostenlos)
Auflage
2000 Exemplare
Gruß- und Kleinanzeigen
Eine Grußanzeige kostet 7,50 €, mit Foto 10 €
Kleinanzeige = Zeile (25 Zeichen) 1 €
(gewerblich = 3 €)
Redaktionsschluss
Die nächste Ausgabe erscheint am 20.12.2018.
Redaktionsschluss ist am 05.12.2018.

Der Ortsteilrat informiert

Bezüglich der Sanierung des Gedenksteins für die Kriegsopfer an der Viti-Kirche wurde eine Lösung mit dem ortsansässigen Steinmetzbetrieb Schmidt gefunden. Der Gedenkstein soll im Jahr 2019, vorbehaltlich, dass entsprechende finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, saniert werden.

Auch in diesem Jahr soll der Erlös der Waffelbäckerei während des Weihnachtsfeuers am 16.12.2018 einem gemeinnützigen Zweck zu Gute kommen. Der Ortsteilrat entscheidet einstimmig, in diesem Jahr mit dem Erlös der Waffelbäckerei das Kunstrasenprojekt des TSV Motor Gispersleben zu unterstützen. In diesem Jahr wird es mehrere Verkaufsstände geben. Hier wird der TSV Motor Gispersleben einen Stand betreiben, um für das Kunstrasenprojekt zu werben.

Die Sperrung des Bahnüberganges Gispersleben im November, wurde erst nach einer Nachfrage in der Stadtverwaltung dem Ortsteilrat bekannt gemacht. Weiterhin sorgte die mangelhafte Ausschilderung für Unmut im Ort, da an den Ortseingängen nicht eindeutig auf die Sperrung des Bahnüberganges hingewiesen wurde.

Oktoberfest in der Neuruppiner Straße

Am Samstag, dem 13. Oktober war es wieder soweit und unser nun schon traditionelles Straßenfest stand an. Nach dem Mittag packten alle Anwohner fleißig zu. Ein großes Zelt wurde aufgebaut, Tische und Stühle aufgestellt und alles festlich dekoriert. Unter dem Motto ›Oktoberfest‹ ging es um 17.00 Uhr los und jeder brachte etwas mit. Es gab dem Anlass entsprechend Bayrisches Weißbier, Weißwurst, Brezeln, verschiedene Salate, Wiener Würstchen usw. und so trugen alle zum Gelingen des Festes bei. Sogar ganz frische leckere Langos wurden zubereitet und zum Nachtisch gab es zur Freude der Kinder leckere Pop Cakes. Das Wetter spielte auch mit und wir saßen bis Mitternacht gemütlich zusammen. Am nächsten Morgen wurde die Straße natürlich wieder auf Vordermann gebracht. Es war ein rundum gelungenes Fest, Jung und Alt saßen einträchtig zusammen und verstanden sich prächtig. Das ist in der heutigen Zeit leider nicht immer der Fall, aber in unserer Straße klappt es super und wir alle freuen uns schon auf das Straßenfest im Jahr 2019!

Sandra Schönheit

Flauschige Unikate aus Gispersleben

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen berichten, was eine der ›Macherinnen‹ vom Team des Gispi-Journals nebenher noch so alles anstellt…

Frau Heese-Wagner, als Grafikerin gestalten Sie unser Gispi-Journal. Darüber hinaus fertigen Sie Teddybären. Erzählen Sie uns davon.
Einen kreativen Beruf hatte ich, da ich schon als Kind gern zeichnete und nähte, bereits frühzeitig anvisiert. Doch erst die politische Wende ermöglichte mir eine berufliche Neuorientierung und die Ausbildung zur Computer-Grafikerin. Seit zwei Jahrzehnten bin ich nun freiberuflich auf dem Gebiet Kommunikationsdesign tätig. Mein Arbeitsspektrum umfasst Illustrationen, das Gestalten von Infografiken, Logos sowie von Broschüren.
Und wie kam es zum ›Bärenmachen‹?
Trotz der Liebe zu meinem Grafikerberuf, der sich hauptsächlich am Computer abspielt, sehnte ich mich wieder nach einem rein handwerklichen Schaffensprozess, der sich durch nichts beschleunigen lässt. Durch eine Freundin wurde ich auf das ›Teddymachen‹ aufmerksam und die Leidenschaft, kleine ›beseelte‹ Geschöpfe zu erschaffen, war endgültig entflammt.
Wie lange dauert es denn, so einen Teddybären zu fertigen?
Abhängig von der Größe braucht es bis zu 23 einzelne Stoffteile, eine Menge Zubehör und etwa 10 bis 30 Stunden Arbeit. Da ich meine Schnittmuster selbst entwerfe und niemals zwei oder mehrere Bären gleichzeitig fertige, ist jeder einzelne ein Unikat. Wenn so ein Kerlchen endlich fertig ist und mich frech anschaut, erhält es ein Zertifikat mit seinem Namen und seinem ›Geburtstag‹.

Foto: Matthias Wagner

Was ist das Besondere an Ihren Teddybären?
Ich versuche jedem Geschöpf einen eigenen Charakter zu verleihen, so dass keine zwei Bären gleich aussehen. Optisch orientiere ich mich am klassischen Vorbild. Auch lasse ich sie künstlich altern, das heißt, ich bearbeite sie nachträglich mit Schleifpapier und Ölfarbe. So ›auf alt getrimmt‹ wirken sie, als hätten sie in ihrem kurzen Bärenleben schon ganz viel Liebe erfahren. Die größeren erhalten außerdem eine Brummstimme, so dass sie auch noch so klingen wie früher.

Bei meinem Bärenhandwerk genieße ich die Ruhe unter Einsatz von viel Sorgfalt und noch mehr Herzblut. Doch manchmal werde ich das Gefühl nicht los, die kleinen Wesen hätten ihren eigenen Willen. Ohnehin ähnelt der Schaffensprozess ein bisschen der Geschichte aus Pinocchio.

Vor Weihnachten ist das Thema besonders intererssant. Wo kann man sich Ihre Teddybären anschauen?
Wichtig wäre noch zu sagen, dass meine Kreationen nicht für kleine Kinder, sondern für Erwachsene und Liebhaber gedacht sind. Denn für Kindheitsträume gibt es keine Altersbeschränkung.

Anschauen kann man sich die Bären auf meiner Internetseite www.tilibom.de, wo ich einen Onlineshop betreibe. Persönlich treffen können Sie mich zudem am 3. und 4. Adventswochenende auf dem Kulturhof Zickra (Berga/Elster). Hier werde ich mit vielen anderen Kunsthandwerkern an beiden zauberhaften Adventsmärkten teilnehmen.
Haben Sie einen Traum?
Ja, eine kleine Ladenwerkstatt auf der Krämerbrücke… irgendwann :-)
Vielen Dank für das Gespräch.

Bis zu 23 einzelne Stofftteile werden für einen Teddybären benötigt.

Genäht wird mit der Maschine oder per Hand.

Fotos: Barbara Neumann, Erfurt

Durch fünf Gelenke in Armen, Beinen und Kopf ist der Teddy voll beweglich.

Zwei haben Eiserne Hochzeit

Damals und…

…heute: das Ehepaar Ritter

Am 1. Dezember vor sage und schreibe 65 Jahren haben Lore und Karl Ritter »Ja« zueinander gesagt und geheiratet. Sie feiern also in diesem Jahr ihre Eiserne Hochzeit. Eisen ist sehr widerstandsfähig. Das weiß man. Und ebenso stark soll auch die Ehe sein, die 65 Jahre lang gehalten hat. Karl Ritter war 23 und Lore 18, als sie heirateten. Karl wurde in Gispersleben in der Akazienallee geboren und hat hier Zeit seines Lebens gelebt. Er hat Großhandelskaufmann gelernt und arbeitete nach seiner Lehrzeit im Großhandelsbetrieb Obst und Gemüse seines Vaters. Lore lernte er kennen, als ihn dereinst Zahnschmerzen plagten. Lore kam mit ihrer Familie aus Ostpreußen. Sie mussten seinerzeit aus ihrer Heimat flüchten. Die damals 16-jährige hatte eine ziemlich schwere Zeit erlebt und war froh und dankbar über den Ausbildungsplatz, den sie bei Zahnarzt Lippold in Gispersleben bekam. Karl und Lore heirateten 1953 und bekamen vier Kinder (1955, 1960, 1961 und 1962). Zwei Jungs und zwei Mädchen. In den ersten Jahren wohnten die jungen Eheleute bei Karls Eltern. 1964 zogen sie mit ihren vier Kindern in das Haus in der Akazienallee, in dem sie noch heute zu Hause sind. Ihre Kinder, die sie zusammen groß gezogen haben, haben inzwischen eigene Familien gegründet. Karl und Lore Ritter haben sechs Enkelkinder und vier Urenkel. Man weiß, Eisen kann Rost ansetzen. Genauso wird es in 65 Jahren Ehe auch schwierige Situationen gegeben haben. Natürlich fragen wir das Jubelpaar, wie es diese Situationen meistern konnte. Schwierige Situationen habe es vor allem immer von außen gegeben. Sie beide zusammen haben diese äußeren Umstände gemeistert und aus allem das Beste gemacht, sind sich Lotte und Karl Ritter einig. Sie hätten immer über alles gesprochen und gemeinsam Lösungen gefunden. Zusammen schafft man viel, sind sich beide einig.

So wie jetzt könne es bleiben, wünschen sich der 88jährige Karl und die 83jährige Lore. Sie machen noch ihre Spaziergänge und bestreiten ihren Haushalt ohne fremde Hilfe.
Wir gratulieren zum 65. Hochzeitstag und wünschen noch ganz viele gemeinsame glückliche Jahre.

Volkssolidarität sagt Danke

Der Vorstand der Ortsgruppe Gispersleben der Volkssolidarität bedankt sich bei den Bürgern recht herzlich, die mit einer Spende die diesjährige Listensammlung der Volkssolidarität unterstützt haben. Ihr Beitrag unterstützt uns in unserer Arbeit mit den Kindergärten, der Schule und den Senioren.

Hurra – der Herbst ist da

Bunte Drachen am Himmel über der Gisperslebener Schule und viele kunterbunte Bastelangebote durch die Erzieher der Grundschule boten eine herrliche Kulisse für das alljährliche Herbstfest. Viele Eltern und Gäste verfolgten das bunte Treiben und verbrachten mit ihren Kindern und Pädagogen einen anregenden Nachmittag in altbewährter Tradition.

Anmerkung der Redaktion: leider ein Beitrag ohne Foto. Ganz viele Eltern wünschen nicht mehr, dass Ihre Kinder auf Fotos zu sehen sind. Schade. Und schade auch für die Kindheitserinnerungskiste zu Hause.

Erfurter Bestattungshaus

Angelika Becher e. K.
ein einheimisches Unternehmen

Wir sind jederzeit für Sie da.
· Hausbesuche auch an Sonn- und Feiertagen
· Bestattungsvorsorge

Tel.: 03 61 . 2 666 777

Nordhäuser Straße 120
(Ecke Mittelstraße) 99089 Erfurt

Ich wünsche dir die zärtliche Ungeduld des **Frühlings**
das milde Wachstum des **Sommers**,
die stille Reife des **Herbstes**
und die Weisheit des erhabenen **Winters**.

Irischer Segenswunsch

JETZT WECHSELN!
DIE NEUE ALLIANZ AUTOVERSICHERUNG:
GÜNSTIGER ALS DU DENKST.
LEISTUNGSSTARK WIE ERWARTET.
Jetzt ein Angebot einholen!

Jens Ritter
Generalvertretung der Allianz
Waltersweidenstr. 16
99091 Erfurt
jens.ritter@allianz.de
www.allianz-jens-ritter.de
Tel. 03 61.7 45 32 32

Allianz

Hier ein schönes Foto von unserem Erfurter Prinzenpaar…

Treffpunkt ›Blühweinhütte‹

Die Mitglieder des Vereins der Bugafreunde 2021 e.V. haben sich für die Weihnachtsmarktzeit eine große Aufgabe vorgenommen. Am Fischmarkt steht während des gesamten Weihnachtsmarktes eine ›Blühweinhütte‹. Hier erhalten interessierte Bürger Informationen zu Aktionen, Gestaltungen, Plänen und Zeitschienen zur Buga 2021 in Erfurt. Die Hütte wird von den Mitgliedern betrieben und es haben sich auch einige Gisperslebener bereit erklärt ehrenamtlich mitzuwirken und die ›Blühweinhütte‹ zu betreuen. Der Erlös des Glühweinverkaufes soll Projekten des Vereines zur Buga 2021 zu Gute kommen.

Hier heißt es während der Weihnachtszeit dann für die Besucher der Weihnachtsmarkthütte: Glühen für die Buga 2021. Planen auch Sie bitte bei Ihren Weihnachtsmarktbesuchen ein Verweilen an der Hütte der Bugafreunde ein. So können Projekte wie zum Beispiel Erfurt vom Wasser aus zu erleben oder die Gestaltung der Blumenfelder an den Stadteinfahrten für Erfurt und seine Gäste auch umgesetzt werden. In diesem Sinn eine schöne Vorweihnachtszeit und man trifft sich an der ›Blühweinhütte‹.

Anita Pietsch

Leserpost

Ein herzliches Dankeschön

Als Zusteller des Allgemeinen Anzeigers für das Zustellgebiet Zum Karren bis Lina-Walter-Weg, Ricarda-Huch-Weg und Friedhofstraße ist es mir ein echtes Bedürfnis, mich für die Bereitstellung von Mineralwasser, kaltem Leitungswasser und der privaten Toiletten bei den Bewohnern dieses Zustellgebietes herzlichst zu bedanken. Ohne diese Unterstützung hätte ich in der Hitzeperiode dieses Sommers wohl einige Schwierigkeiten bekommen. Auch die Einladungen zu einer Kaffeepause, die ich aber leider ablehnen musste, zeigen die Anerkennung der Bürger für die Zustellung bei diesen sommerlichen Temperaturen. Ich wünsche den Bewohnern des genannten Gebietes ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2019 bei voller Gesundheit.

Ihr Zusteller

Gispersleben blüht

Wieder haben wir tolle Fotos von Gispersleben bekommen. Dieses Mal von Familie Jahn, die uns ihren in herrliche bunte Herbstfarben getauchten Hof in der Sebnitzer Straße zeigt. Dankeschön!

▲ Ein weiteres Bild zeigt den zweijährigen Carlos Morenz, der bald in den Bussi-Bären-Kindergarten gehen wird, bei einem Spaziergang durch die Gisperslebener Flur mit seinen Eltern Diana und Matthias.

Herbstflurfege

Unter Regie der Jagdgenossenschaft Gispersleben haben sich auch jetzt wieder einige engagierte Leute getroffen und vor dem Winter einiges in und um Gispersleben in Ordnung gebracht. Mit dabei wieder Mitglieder vom Kirmes- und Faschingsverein hier aus Gispersleben, die Jäger und (neu) eine Frau vom Frauenstammtisch. Ein dickes Dankeschön dafür. Dankeschön auch an Herrn Lummitsch, den Amtsleiter vom Umweltamt der Stadtverwaltung. Günter Baier und Kurt Franke haben sich um die Waldschänke am Ortsrand von Gispersleben gekümmert und dort repariert, was Vandalen wieder mal zerstört hatten. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt: nachdem der Termin für die Herbstflurfege im Gispi-Journal bekannt gegeben wurde, legten ganz ›Schlaue‹ Müll an den Treffpunkten ab… Leute, Leute… Die Jagdgenossenschaft wünscht allen Gisperslebenern eine schöne Adventszeit und ein friedliches Weihnachtsfest.

Elektrohaushaltgeräte • TV • HIFI • SAT • Car-HIFI
Fachwerkstatt für alle Geräte
EP:Tettke
Electronic Partner
Für Gispersleben in Gispersleben
99091 Erfurt-Gispersleben • Sondershäuser Straße 32
Tel.: 0361-7450 540 • www.tettke.de • info@tettke.de

Tagespflege Lotte

Wir bieten
- schöne, große Wohn- und Aufenthaltsräume
- Wohnküche und separate Ruheräume
- vielseitiges Frühstück und frisch zubereitetes Mittagessen
- schöne, ruhige Lage mit großer Terrasse.

Es sind noch Plätze frei!
Abrechnung mit allen Kassen

Am Sünder 19
99090 Erfurt (OT Tiefthal)
Tel.: 036201 86876
E-Mail: Izier@web.de

Das war eine schöne Überraschung:

Besuch vom Verein der Buga-Freunde im Grashüpfer-Kindergarten. Die Buga-Freunde und Mitarbeiter von Euratibor brachten den Kindern viele Informationen zum Thema Buga 2021. Diese Infos in Form von Erläuterungen, aber vor allem viel Informationsmaterial soll den Kindern helfen, zu verstehen, worum es bei der Buga geht für die auch in unserer Nähe so viel gebuddelt wird und warum sich die Großen so darauf freuen. Im Foto (v.l.n.r.): Ortsteilbürgermeisterin und Mitglied im Verein der Freunde der Bundesgartenschau Anita Pietsch, Norbert Wernet vom Verein der Freunde der Bundesgartenschau und Torsten Schellhorn vom Verein Euratibor und Susanne Richter von der Buga gGmbH.

Immobilien

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen und sie in gute Hände geben? Dann wenden Sie sich an uns!

Wir suchen für unsere Kunden in Gispersleben und Umgebung:
- Eigentumswohnungen
- Einfamilienhäuser gern auch als Doppelhaushälfte
- Bau- und Gewerbegrundstücke

Ihre Vorteile:
- bonitätsgeprüfte Käufer
- rasche Abwicklung garantiert
- Unterstützung bei der Suche von Nachfolgelösungen

ImmobilienCenter Erfurt
Laurie Brezina
Mobil: 0172 3610222
Tel.: 0361 545 17141

Sparkasse Mittelthüringen

Nachweis und Vermittlung von Immmobilien in Vertretung der LBS Immobilien GmbH

Herzensangelegenheit der Gisperslebener Schulgemeinschaft

Die Erziehung zu festen sozialen Werten ist ein wichtiger Bestandteil des Gisperslebener Schulkonzeptes. Deshalb ist es auch ganz normal, dass wie jedes Jahr passend zum Martinifest die Themen ›Teilen und Freude schenken‹ bei allen Kleinen und Großen der Gisperslebener Schule eine zentrale Rolle spielen. Seit 2001 fährt im November der Weihnachtspäckchenkonvoi in entlegene und ländliche Gegenden in Osteuropa, um auch dort armen Kindern zur Weihnachtszeit etwas Freude zu schenken. Mit viel Liebe gestalteten auch dieses Jahr die Schüler gemeinsam mit ihren Eltern Weihnachtspräsente für verschiedene Altersgruppen und packten in die weihnachtlich verzierten Schuhkartons Spielsachen, Süßigkeiten, Mal- und Schulsachen, Hygieneartikel sowie neuwertige Kleidung wie Mützen, Handschuhe, Schals, Pullover, Sportsachen und manch einer trennte sich auch für diese gute Sache von seinem Lieblingskuscheltier. Alle sind sich einig: »Dies ist eine tolle Tradition an unserer Schule, denn die eigene Weihnachtsvorfreude und das Bereiten von Weihnachtsfreude hängen doch irgendwie zusammen.«

Kessler

Kleinanzeigen

Modernisierte 2-Raumwohnung, 62 m^2, Erstbezug, neue Einbauküche, Stellplatz ab sofort zu vermieten. Rückfragen an Dr. Kröll, 0170/2419058

Wie funktioniert das mit den Kleinanzeigen? *Geben Sie Ihre Kleinanzeigen per Mail oder telefonisch auf. Für private Kleinanzeigen berechnen wir pro Zeile einen Euro. Gern veröffentlichen wir Ihre Anzeige auch auf* www.gispi.de. *Dafür berechnen wir Ihnen einmalig 3 €. Grußanzeigen kosten 7,50 € (mit Foto 10 €). Baby-Begrüßungen sind ein freundlicher Service vom Gispi-Journal. Sie informieren uns (ein paar Angaben und ein Foto) und wir berechnen dafür NICHTS.*

Vorzeitig Herbstmeister!

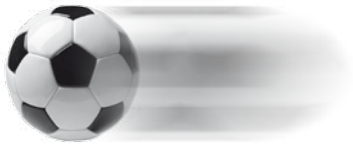
Es ist geschafft! Unser TSV Motor wurde in der Kreisoberliga seiner Favoritenrolle gerecht. Bereits einen Spieltag vor Ende der Hinrunde sicherte sich das Team von Trainer Tobias Geißler den Herbstmeistertitel. Mit fünf Punkten Vorsprung und bei einem Torverhältnis von 46:11 (nach 12 von 13 Spieltagen) wurde die Konkurrenz deutlich distanziert. Der unmittelbare Verfolger Empor Walschleben tat uns den Gefallen, bei den heimstarken Vieselbachern die Punkte abzugeben (2:4). Während unser Konkurrent patzte, gewannen wir bei den gegenüber der Vorsaison stabileren Kersplebenern dank der Abschussqualitäten von David Schönherr (zwei Tore) und Patric Schenke durch das 3:1 wertvolle Punkte. Im letzten Treffen der 1. Halbserie gegen Kellerkind Alach (am 1. Dezember zu Hause um 13:30) sollten wir das Niveau hochhalten, um keine böse Überraschung zu erleben. Trotz unserer Erfolge war die Hinrunde kein Selbstläufer, sondern ein Lern- und Reifeprozess. Nach erfolgverheißendem Start in die Saison mit 6 Spielen ohne Niederlage mussten wir den unnötigen 0:1-Rückschlag in Stotternheim verkraften. In den folgenden Begegnungen hatten die Gegner nichts zu lachen. Motor bot sehenswerte schnelle Musterkombinationen, forcierte das Flügelspiel und überraschte mit fintenreichen Freistößen in der Nähe des gegnerischen Strafraums. Auf diese Weise wurden sowohl der FC Borntal (6:1) als auch Union Erfurt (6:2) und der bisher überraschend starke Neuling aus Hochstedt (7:2) deklassiert. Das Prestigeduell gegen unseren bis dato Angstgegner Blau-Weiß 52 Erfurt wurde trotz Unterzahl nach Feldverweis mit 2:0 relativ sicher über die Zeit gebracht.

An unserem Torsegen haben viele Spieler Anteil. Tobias Reichmann führt mit bisher 14 Treffern sogar die Torschützenliste der Kreisoberliga an. Vereinsintern folgen ihm Patric Schenke (6 Tore), David Schönherr (5), Tobias Reichl und das 18- jährige Talent Lucas Hemmecke mit jeweils 4 Toren. Thomas Hoffmann, Spezialist für Standards, traf dreimal, Mathias Le van und Mathias Vogt je zweimal. Weitere fünf Spieler erzielten ein Tor. Allein diese Breite macht deutlich, dass Motor Gispersleben nicht so leicht auszurechnen ist. Lob für die bisherigen Leistungen verdient aber das gesamte Team, von den Defensivstrategen Bastian Urbach und Michel Papst über den technisch versierten Marco Schuchardt bis hin zum einsatzstarken Marc Reißmann.

Wir hoffen, dass die Erfolgsgeschichte auch in der 2. Halbserie bis zu einem diesmal glücklichen Finale fortgeschrieben wird. Der 1. Spieltag der Rückrunde geht noch im Dezember über die Bühne. Zum Rückspiel empfangen wir das abgeschlagene Schlusslicht Fortuna Ingersleben (8.12. um 13:30) In den beiden Partien bis zum Jahresende könnte das Punktepolster also noch vergrößert werden. Das wird auch notwendig sein, denn in der Frühjahrsrunde erwarten uns sieben zum Teil nicht leichte Auswärtsaufgaben, darunter die Begegnungen in Großrudestedt, Vieselbach, Marbach, Hochstedt und bei Blau-Weiß 52. Im Vertrauen auf unser spielerisches Potenzial wollen wir alles daran setzen, dass uns diesmal der große Wurf gelingt: Meisterschaft und Aufstieg. Wir hoffen dabei auch auf die Unterstützung unserer Fangemeinde.

Roland Schellknecht

Der Kunstrasen für den Sportplatz wächst



Liebe Gisperslebener, seit wir in der 9. Ausgabe des Gispi-Journals über das Vorhaben der Erstellung eines Kunstrasenplatzes berichtet haben, sind wir bereits ein gutes Stück vorwärts gekommen. Hierfür sei bereits an dieser Stelle allen Spendern und Unterstützern herzlich gedankt. Um diese Aktion weiterhin erfolgreich zu unterstützen, haben wir jedem Gispi-Journal einen Flyer beigelegt. Auf der dort genannten Website sind alle wichtigen Informationen unter dem Punkt Kunstrasen hinterlegt. Es wäre toll, wenn Sie uns auch weiterhin zahlreich unterstützen könnten, sei es durch eine eigene Spende oder Mundpropaganda. Wer noch eine Geschenkidee für Enkel, Kinder oder Verwandte sucht, kann nun auch gerne eine Patenschaft zu einem besonderen Anlass verschenken. Gerne können Sie unseren Vereinsstand beim Adventsfeuer der FFW Gispersleben am 16. Dezember besuchen, um entweder Patenschaften oder Artikel unseres Vereins zu erwerben. Jeder Spender erhält natürlich eine steuerlich absetzbare Spendenquittung sowie eine Ehrenurkunde.

Bitte unterstützt uns zahlreich bei dieser Aktion. Jede Spende hilft. Rückfragen gerne per Mail unter steffen@minkamail.de oder unter der auf dem Flyer angegebenen Telefon-Nummer.

Schlüssel- und Pokalservice Detzner
Inh. Ralf Weber

Unsere Leistungen:
Sicherheitstechnik • Schließanlagen
Schlossmontagen • Stempel • Gravur von Pokalen und Zinnartikeln • Türöffnungen

Wir sind für Sie da:
Mo – Do 9–18 Uhr
Freitag 9–17 Uhr
Waltersweidenstraße 3
99091 Erfurt-Gispersleben
Tel.: 0361–73 39 83

Wow liebe Kerstin,
nun bist Du 60

Wir wünschen Dir zu Deinem Geburtstag
die schönsten Vergnügungen der Welt:

- in Gesundheit aalen,
- in Geld schwimmen,
- in Erfolg sonnen,
- in Liebe tauchen
- und in Glück baden.

Happy Birthday und liebe Grüße
von Deiner Gispi-Family.

UNSERE ELTERN

Lore und Karl Ritter

sind am
1. Dezember 2018
stolze 65 Jahre
verheiratet,
durch Höhen
und Tiefen gemeinsam gegangen,
zwei Söhne und
zwei Töchter in
die Welt gesetzt.

Wir wünschen
euch noch viele
gemeinsame Jahre

Für die Glückwünsche anlässlich unserer

Gnadenhochzeit

die uns per Post, telefonisch oder
persönlich erreicht haben,
bedanken wir uns recht herzlich.

Marthchen und Rudi Hirte

Oktober 2018

Viele Reisen hat sie mit uns unternommen.
Jetzt hat sie mit 97 Jahren ihre letzte Reise angetreten.
Wir trauern um **Lotte Otte.**

Unser langjähriges Mitglied **Inge Vogler** hat uns für immer verlassen. Wir denken oft an die gemeinsam verbrachten Stunden.

Vorstand der Volkssolidarität

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen sowie persönliche Teilnahme an der Trauerfeier für unsere liebe Mutter

Lotte Otte

sprechen wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aus. Besonderer Dank Frau Esther Goldberg für ihre tröstenden Worte und dem Bestattungsinstitut Horst Walther für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

In stiller Trauer
Gisela Horn
Im Namen der Familie

Gispersleben, im Oktober 2018

Danksagung

Es gibt eine Zeit der Freude, eine Zeit der Stille, eine Zeit des Schmerzes, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung.

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in der Trauer um unseren lieben Vater

Klaus Laue

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten. Viele haben uns ihre ganz persönlichen Erinnerungen und Gedanken an ihn mitgeteilt, was uns tief bewegt hat. Ein Dank auch all denen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

In lieber Erinnerung

Andrea Kahnt und Jörg Laue
mit Familien

Wir haben uns in aller Stille
von

Inge Vogler

geb. 23.10.1933
gest. 24.10.2018

verabschiedet

Karl-Heinz und Gudrun Hildebrand
im Namen aller Angehörigen

DIE KORNMAUL SCHNÄPPCHEN!

NISSAN MICRA VISIA PLUS 1.0 l, 52 kW (71 PS)[1], **EZ 12/2017, 500 km, Schwarz,** LED-Tagfahrlicht, Berganfahr-Assistent, autonomer Notbrems-Assistent, Reifendruck-Kontrollsystem u.v.m.
Unser Normalpreis: 15.948,– € **Ersparnis[2]: 2.958,– €** **Unser Preis jetzt: 12.990,– €**

NISSAN PULSAR ACENTA 1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS), **EZ 09/2017, 8.000 km, Grau,** Sitzheizung vorne, Rückfahrkamera in Farbe, Geschwindigkeitsregelanlage, autonomer Notbrems-Assistent u.v.m.
Unser Normalpreis: 23.828,– € **Ersparnis[2]: 8.838,– €** **Unser Preis jetzt: 14.990,– €**

NISSAN JUKE 1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS), **EZ 02/2018, 4.000 km, Schwarz,** Klimaautomatik, NissanConnect Navigationssystem, LED-Tagfahrlicht, DAB-Radio u.v.m.
Unser Normalpreis: 23.953,– € **Ersparnis[2]: 4.963,– €** **Unser Preis jetzt: 18.990,– €**

NISSAN QASHQAI ACENTA 1.2 l DIG-T, 85 kW (115 PS)[1], **EZ 03/2018, 500 km, Grau,** NissanConnect Navigationssystem, Sitzheizung vorne, autonomer Notbrems-Assistent, Panorama-Glasdach u.v.m.
Unser Normalpreis: 27.948,– € **Ersparnis[2]: 4.958,– €** **Unser Preis jetzt: 22.990,– €**

NISSAN X-TRAIL TEKNA 1.6 l dCi Xtronic, 96 kW (130 PS), **EZ 08/2017, 11.000 km, Schwarz,** Automatikgetriebe, NissanConnect Navigationssystem inkl. AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht, Lederausstattung, elektr. Heckklappe u.v.m.
Unser Normalpreis: 40.610,– € **Ersparnis[2]: 15.620,– €** **Unser Preis jetzt: 24.990,– €**

NISSAN e-NV200 KASTENWAGEN Elektro, 80 kW (109 PS), **EZ 02/2015, 25.000 km, Weiß,** Automatikgetriebe, inkl. Ladebatterie, NissanConnect EV Navigationssystem, Radio-CD-Kombination u.v.m.
Unser Normalpreis: 35.520,– € **Ersparnis[2]: 15.530,– €** **Unser Preis jetzt: 19.990,– €**

[1]Gesamtverbrauch l/100 km: kombiniert von 5,6 bis 4,6; CO_2-Emissionen: kombiniert von 129,0 bis 103,0 g/km (Messverfahren gemäß EU-Norm); Effizienzklasse: C–B.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. [2]Ersparnis gegenüber unserem Normalpreis für ein nicht zugelassenes Neufahrzeug. **Alle Angebote gelten nur solange unser Vorrat reicht.**

AUTOCENTER Kornmaul
GmbH & Co. KG, Nissan Vertragshändler

Schlachthofstraße 43 • 99085 Erfurt
Tel.: 03 61/26 20 78-0
www.nissan-erfurt.de

Frauenstammtisch unterwegs

Das alte Amtmann-Kästner-Haus hat für viele Gisperslebener einen hohen Stellenwert in der Ortsgeschichte. Aus diesem Grund entsprang aus der Frauenstammtischrunde die Bitte, einmal das Gelände und das Gebäude besichtigen zu können. Frau Pietsch hat den Besitzer, Herrn Michael Meinung, gebeten vor Ort zum Stand der Planungsdinge zu berichten. Am 16. November war es dann endlich soweit. Es kamen viele Stammtischfrauen und auch andere Interessierte zu diesem Treff. Wir erhielten Einblick in die Bauplanung und konnten das Gelände erkunden. Herr Meinung hat uns viel erklärt und wir konnten uns vorstellen, wie es in ein bis zwei Jahren hier aussehen wird. Spannend und nicht ungefährlich war die Besichtigung des Hauses von innen, wo es hieß: Betreten auf eigene Gefahr. Viel ist kaputt und man konnte nur noch die einstige Schönheit

und Bedeutung des Hauses erahnen. Es war eine interessante Besichtigung und wir haben große Achtung vor dem, was sich Herr Meinung vorgenommen hat. Wir wünschen ihm eine schnelle Umsetzung seiner Pläne und danken hier nochmals ganz herzlich für die interessante Führung.

Anita Pietsch, Ortsteilbürgermeisterin Gispersleben
Fotos: Christina Pfeifer

Baumspende

Es ist inzwischen zu einer schönen Tradition geworden, dass auf dem Amtmann-Kästner-Platz in der Vorweihnachtszeit ein Baum aufgestellt wird, der von jemandem (meist aus dem Ort) gespendet wurde. In jedem Fall waren es auf den Privatgrundstücken zu groß gewordene Tannen. In diesem Jahr musste der Baum nicht weit transportiert werden. Er kam quasi aus der Nachbarschaft und stand bisher auf dem Grundstück der Tierarzt-Familie Kröll. Von Frau Siegrun Kröll erfuhren wir, dass der Baum 1989/1990 gepflanzt wurde und demzufolge ein fast 30-jähriger sein muss. Damals gehörte das Grundstück auf dem Amtmann-Kästner-Platz noch dem städtischen Veterinärwesen. Ein bisschen traurig sei das schon, dass der Baum nun nicht mehr auf seinem Platz stehe, so Familie Kröll. Doch er war leider zu groß geworden. Tröstlich sei einzig, dass er auf dem Festplatz, dort wo die Gisperslebener sich traditionell zum Adventsfeuer treffen und sich auf das Fest einstimmen, eine schöne Atmosphäre verbreitet. Außerdem fahren oder gehen hier so viele vorbei oder halten an und sehen die Gisperslebener Weihnachtstanne. Für das ordnungsmäßige Fällen und den Umzug des Baumes sorgten wieder die Männer der hiesigen Freiwilligen Feuerwehr. Die Technik und das Fahrzeug für den Transport stellte in diesem Jahr die ortsansässige Firma Röse.